
FFT-Newsletter 07/2018 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

ZiF – Project Proposals for the Research Group
DFG – Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS) – Digitalisierung historischer Zeitungen des deutschen Sprachgebiets
Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW – Stifterverband – Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschule
EU – Pilot Projects and Preparatory Actions
Stifterverband – Heinz-Nixdorf-Stiftung – Data Literacy Education
BMBF – Förderung von Maßnahmen: Internetbasierte Dienstleistungen für komplexe Produkte, Produktionsprozesse und –anlagen (Smart Devices)
BMBF – Informations- und Kommunikationstechnologien von deutschen Verbundpartnern im Rahmen des europäischen EUREKA-Clusters ITEA 3
BMBF – Förderung von Forschungsprojekten zum Thema „Qualitätsentwicklungen in der Wissenschaft“
DFG / CONARE – Costa Rican-German Collaboration in Research
DFG / JSPS Cooperation – Possibility for Joint German-Japanese Research Projects in Geosciences

Veranstaltungen

Workshop: Kompetenzentwicklung für berufliche Selbstständige, 18.04.2018, 9:00-14:30 Uhr, UHG C2-136
Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 25.04.2018, 9:00-14:30 Uhr, UHG C2-136
Gute Projektanträge stellen – Informationen und Anregungen, 25.04.2018, 9:00-15:30 Uhr, X-B2-103
Patent2go, 26.04.2018, 10:00-11:30 Uhr, UHG C2-136

Weitere Meldungen

March for Science am 14.04.2018
DFG – Umstellung auf Elektronische Antragstellung auch für Forschungsgroßgeräte
DFG – 14 neue Schwerpunktprogramme für 2019

Ausschreibungen

ZiF – Project Proposals for the Research Group

Deadline: 01.10.2018

Link: [ZiF](#)

The ZiF offers the opportunity to establish an interdisciplinary Research Group in the academic year 2020/21. For several months up to one year fellows reside at the ZiF and work together on a broader research theme. ZiF provides funding, support by a research group coordinator, and a professional infrastructure (i.e. accommodation, conference facilities).

The Research Group may be applied for in two different formats:

- Research Group with a duration of 10 months and a budget of 500.000 Euro
- Research Group with a duration of 5 months and a budget of 250.000 Euro

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG – Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS) – Digitalisierung historischer Zeitungen des deutschen Sprachgebiets

Deadline: 16.07.2018 (Absichtserklärung), 16.10.2018 (Bewerbungsfrist)

Link: [DFG](#)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erbittet Anträge zur Digitalisierung historischer Zeitungen des deutschen Sprachgebiets zur maßgeblichen Erhöhung der Anzahl digitalisierter Zeitungen. Ziel der Ausschreibung ist die abgestimmte und maßgebliche Erhöhung der Anzahl digitalisierter Zeitungen und der zentrale Nachweis für die Forschung. Dabei soll ein repräsentativer Querschnitt der Zeitungsüberlieferung in Deutschland erreicht werden, der der historisch gegebenen Diversität Rechnung trägt. Förderfähig ist eine Digitalisierung mit Volltextgenerierung (Optical Character Recognition, OCR). Mit den Antragsunterlagen ist ein Sample des im Projekt zu bearbeitenden Bestands einzureichen, anhand dessen die zu erreichende OCR-Erkennungsquote aufgezeigt werden als auch eine Abschätzung der Projektkosten für die Volltextgenerierung erfolgen soll. Nur in begründeten Ausnahmefällen können Digitalisierungsvorhaben ohne Volltexterkennung gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW – Stifterverband – Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschule

Deadline: 13.07.2018

Link: [Stifterverband](#)

Im Rahmen des Programms Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre schreiben das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stifterverband im Jahr 2018 erneut bis zu 40 Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre aus. Sie sind für Lehrende bestimmt, die an Hochschulen in staatlicher Trägerschaft oder an staatlich refinanzierten Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen tätig sind. Dabei handelt es sich um eine individuelle, personengebundene Förderung, die den Fellows Freiräume und Ressourcen für die Durchführung der Lehrinnovationen verschafft (z.B. MOOCS, inverted classroom, Games, E-Prüfungen). Ein Fellowship ist mit bis zu 50.000 Euro dotiert. Die Projektförderung beginnt am 1. Januar 2019. Der Förderzeitraum beträgt maximal ein Jahr.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

EU – Pilot Projects and Preparatory Actions

Deadline: je nach Projekt unterschiedlich, s.u.

Link: [EU – Research & Innovation – Participant Portal](#)

Pilot projects (PP) and Preparatory Actions (PA) introduce new initiatives that might turn into standing EU funding programmes. A Pilot Project is an initiative of an experimental nature designed to test the feasibility of an action and its usefulness and lasts not more than two years. A Preparatory Action – normally the successor of a successful pilot project on the same matter – is designed to prepare new actions like EU policies, legislation, programmes etc. with funding for not more than three years.

- **[CALL: PILOT PROJECTS IN THE PUBLIC HEALTH SECTOR](#)**
Call identifier: PP-1-2017
Topic: PP-1-1-2018: Environmental monitoring of pesticide use through honeybees
Topic: PP-1-2-2018: Rare 2030 – a participatory foresight study for policy-making rare diseases
Deadline: 15 May 2018 17:00
- **[CALL: STRATEGIC TECHNOLOGY FORESIGHT](#)**
Call identifier: PADR-STF-2018
Topic: PADR-STF-02-2018: The European Defence Research Runway - part II
Deadline: 28 June 2018 17:00
- **[CALL: ELECTRONIC DESIGN TECHNOLOGIES FOR DEFENCE APPLICATIONS](#)**
Call identifier: PADR-EDT-2018

Topic: PADR-EDT-02-2018: European high-performance, trustable (re)configurable system-on-a-chip or system-in-package for defence applications

Deadline: 28 June 2018 17:00

- **[CALL: EFFECTS](#)**

Call identifier: PADR-EF-2018

Topic: PADR-EF-02-2018: Towards a European high power laser effector

Deadline: 28 June 2018 17:00

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Stifterverband – Heinz-Nixdorf-Stiftung – Data Literacy Education

Deadline: 14.06.2018

Link: [Stifterverband](#)

Mit dem Förderprogramm „Data Literacy Education“ möchten die Heinz Nixdorf Stiftung und der Stifterverband im Rahmen der Initiative Future Skills einen Beitrag dazu leisten, den Erwerb von data literacy für Studierende aller Fächer an deutschen Hochschulen zu etablieren. Die geförderten Lehr- und Lernkonzepte sollen jeweils mindestens einen Studienabschnitt (Bachelor, Master, Promotion) adressieren und für Studierende aller Fächer angeboten werden oder zumindest auf eine fakultätsübergreifende Fächergruppe ausgerichtet sein. Konzepte, die sich auf eine einzelne Fakultät oder einzelne Studiengänge beschränken, sind nicht förderfähig. Die Konzepte sollen nachhaltig und mehrjährig angelegt sein. Die Implementierung von data literacy in die Curricula und ihre Vermittlung erfordert die Kollaboration der Lehrenden untereinander und eine fach- wie hochschulübergreifende Zusammenarbeit. Die Lehr- und Lernformate müssen der Kompetenz entsprechend gestaltet sein. Sie sollten digitale Methoden, Werkzeuge und Ressourcen einsetzen sowie projektbasiertes, praktisches Lernen an echten Datenbeständen vorsehen.

Es werden insgesamt drei Hochschulen mit jeweils bis zu 250.000 Euro gefördert. Alle staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sind eingeladen, sich mit ihren Lehr- und Lernkonzepten zu bewerben.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Förderung von Maßnahmen: Internetbasierte Dienstleistungen für komplexe Produkte, Produktionsprozesse und –anlagen (Smart Devices)

Deadline: 27.07.2018

Link: [BMBF](#)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) will deutsche Unternehmen dabei unterstützen, die Chancen von Smart Services für die gesamte Wertschöpfungskette nachhaltig zu nutzen. In einem Verbundprojekt ist mindestens einer der folgenden Schwerpunkte systematisch und gemeinsam zwischen Unternehmen, Forschungspartnern und gegebenenfalls weiteren relevanten Akteuren zu bearbeiten: a) Dienstleistungsinnovationen für Produktionsprozesse und –anlagen, b) integrative Smart Service-Konzepte für wissensintensive Dienstleistungen. Es müssen Partner beteiligt sein, welche die FuE-Ergebnisse nach Beendigung der Projektlaufzeit zur Anwendung bringen wollen und können. Verbünde mit signifikanter Mitwirkung kleiner und mittelständischer Unternehmen werden bevorzugt behandelt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Informations- und Kommunikationstechnologien von deutschen Verbundpartnern im Rahmen des europäischen EUREKA-Clusters ITEA 3

Link: [BMBF](#)

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind Schlüsseltechnologien für einen wettbewerbsstarken Wirtschaftsstandort Deutschland, der sich mit innovativen Produkten und Dienstleistungen weltweit behaupten kann. Um Wissensvorsprünge nutzen zu können und gute Ideen schnell in marktfähige Produkte umzusetzen, bedarf es neben anwendungsorientierter strategischer Forschungsförderung in Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft auch eines Zusammenschlusses nationaler und europäischer Forschung. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden daher vorwettbewerbliche, industriegetriebene FuE-Arbeiten von deutschen Teilkonsortien im Rahmen bi- und multilateraler europäischer Verbundvorhaben gefördert.

Die thematischen Schwerpunkte der Förderung sind an den wirtschaftlichen Potenzialen und Anwendungsfeldern bzw. Branchen ausgerichtet, in denen Innovationen in hohem Maße durch IKT im Bereich Software-intensiver Systeme und Dienste getrieben sind. Gefördert werden FuE-Vorhaben vorrangig zu folgenden Themen:

- Software Engineering,
- Digitalisierung und softwareintensive eingebettete Systeme (Cyber Physical Systems),
- Datentechnik und datengetriebene Systeme,
- Prozess- und Systemsimulation,
- Usability,
- Softwareverlässlichkeit, -qualität und -sicherheit,
- Parallelisierung und verteilte Systeme.

Dabei ist die Förderung nach dieser Fördermaßnahme auf die folgenden Anwendungsfelder/Branchen ausgerichtet:

- Automobil, Mobilität,
- Maschinenbau, Automatisierung,
- Gesundheit, Medizintechnik,
- Logistik, Dienstleistungen,
- Energie, Umwelt.

Antragsberechtigt sind Verbünde aus Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Förderung von Forschungsprojekten zum Thema „Qualitätsentwicklungen in der Wissenschaft“

Deadline: 01.06.2018

Link: [BMBF](#)

Das übergeordnete Ziel der Förderung ist es, auf ein besseres Verständnis über das System Wissenschaft und seine Institutionen hinzuwirken, dortige Entwicklungen kritisch zu reflektieren und für Praxis und Politik Impulse und empirisch gesichertes Wissen als Basis für Weiterentwicklungsaktivitäten zu generieren. Dabei stehen die folgenden Themen im Fokus:

- (A) Innerinstitutionelle Qualitätssicherung in Hochschulen und außeruniversitären FuE-Einrichtungen
- (B) Akzeptanz und Kulturalisierung von Qualität in Hochschulen und außeruniversitären FuE-Einrichtungen
- (C) Berufsrollen, Berufsentwicklungen, Qualifikationen für Wissenschaftsadministration und –management
- (D) Qualitätssicherung im Kontext neuer Ansätze der Internationalisierung der Hochschullehre

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie können sowohl Einzel- als auch Verbundprojekte gefördert werden. Als besondere Form eines Forschungsvorhabens kann besonders befähigten Wissenschaftler_innen, die schon in der Forschung und Lehre Erfahrungen gesammelt haben, im Rahmen von eigenständigen Nachwuchsgruppen die Möglichkeit eröffnet werden, sich wissenschaftlich zu einem für diese Förderrichtlinie relevanten Thema weiterzuqualifizieren. Dazu kann eine wissenschaftliche Nachwuchsgruppe eingerichtet werden, in der neben der Leitung maximal drei weitere Personen beschäftigt werden können.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG / CONARE – Costa Rican-German Collaboration in Research

Deadline: -

Link: [DFG](#)

In order to establish a basis for a joint research initiative between Germany and Costa Rica, researchers from both countries have the possibility to apply for funds for mobility within the regular programs of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Costa Rican National Council of University Rectors (CONARE). If such a research cooperation is established, funding for joint international research projects can be applied for.

On the German side, researchers being eligible at DFG can submit joint international proposals within the regular funding instrument "Initiation of International Cooperation".

If you intend to submit a joint international research grant proposal, please contact DFG and CONARE first (contact details see below) in order to get more information.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG / JSPS Cooperation – Possibility for Joint German-Japanese Research Projects in Geosciences

Deadline: 05.06.2018

Link: [DFG](#)

To facilitate the support of collaborative work between German and Japanese research groups, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) have opened the possibility for joint German-Japanese project proposals in the fields of geosciences (themes falling in the responsibility of the elected grant committees (Fachkollegien) 313–318) for the period of 2019 to 2021. Collaborations of research teams from both countries are invited to submit joint proposals.

These joint proposals have to be based on a close interaction between the German and Japanese research teams and should present joint project goals and a joint work plan with balanced contributions from all project p

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Workshop: Kompetenzentwicklung für berufliche Selbstständige, 18.04.2018, 9:00-14:30 Uhr, UHG C2-136

Link: [ZUg](#)

Findet in unserem Workshop heraus, was euch antreibt, was euer WHY ist und wohin euch dieser Antrieb führen kann! Mit Hilfe des Talentkompass erfahrt ihr mehr darüber, was euch als Person mitsamt eures Wissens, euren Fähigkeiten und Eigenschaften ausmacht und wie ihr diese Erkenntnisse für eure erste Gründungsidee nutzen könnt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 25.04.2018, 9:00-14:30 Uhr, UHG C2-136

Link: [ZUg](#)

Lernt in unserem Workshop, Methoden und Werkzeuge für die kreative Schärfung eurer Geschäftsidee und die gelungene Priorisierung eurer Aufgaben kennen, um mit Energie, Motivation und Durchhaltevermögen am Ball zu bleiben! Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

Gute Projektanträge stellen – Informationen und Anregungen, 25.04.2018, 9:00-15:30 Uhr, X-B2-103

Link: [Gute Projektanträgeschreiben - Anmeldung](#)

Dieser Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler_innen in den Geistes-, Sozial- und Bildungswissenschaften und wird vorbereitet von Referent_innen des Dezernats FFT, der BGHS, des BiProfessional-Graduiertenprogramms und der Schreiberberatung für Doktorand_innen im ZLL.

Im ersten Teil des Workshops werden verschiedene Elemente eines Antrags bei unterschiedlichen Förderern präsentiert und diskutiert. Ziel ist es, vom Mittelgeber weitgehend unabhängige Anforderungen an Aufbau und Darstellung eines Antrags zu identifizieren. Im Anschluss können die Teilnehmer_innen die wesentlichen Elemente einer eigenen (fiktiven oder aktuellen) Antragsidee zu skizzieren und in einer kurzen Peer-Feedback-Sitzung zu besprechen. Im zweiten Block werden wichtige nationale Drittmittelgeber vorgestellt: die DFG, das BMBF und eine exemplarischen Auswahl forschungsfördernder Stiftungen. Im Anschluss haben die Teilnehmer_innen Gelegenheit, die elektronische Förderdatenbank ELFI zu erproben. Im dritten Teil erfahren die Teilnehmer_innen bei einem Round Table mit Gutachter_innen, wie Anträge bei unterschiedlichen Förderern gelesen werden. Aus ihren Erfahrungen berichten Prof. Dr. Helga Kelle (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Allgemeine Pädagogik; Mitglied des DFG Fachkollegiums 109: Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung) und Prof. Dr. Thomas Faist (Fakultät für Soziologie, PI für DFG und EU-Projekte, diverse Boardmitgliedschaften).

Kontakt: Kristof Lintz

Patent2go, 26.04.2018, 10:00-11:30 Uhr, UHG C2-136

Link: [ZUg](#)

„Patent2go“ ist eine kurze und kompakte Einführung zum Thema Patente und Schutzrechte.

- Vorstellung von Schutzrechtsarten
- Voraussetzungen der Patentfähigkeit
- Patentanmeldeprozess: Arten, Dauer, Kosten
- Erfindungsmeldungsprozess an der Hochschule: der Weg von der Idee zum Patent

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

March for Science am 14.04.2018

Link: <https://marchforscience.de/>

Am 14.04.2018 finden im Rahmen des „March for Science“ Veranstaltungen und Demonstrationen statt, um für die Freiheit der Forschung und gegen Einschränkungen von Forschung und Lehre zu protestieren. Weltweit sind besorgniserregende Entwicklungen im Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft zu beobachten: Die Vertrauenskrise der Wissenschaft, die Verbreitung des Terminus der „alternativen Fakten“ oder auch die politische Verfolgung von Wissenschaftler_innen. Der „March for Science“ will den Wert wissenschaftlichen

Denkens wieder stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein bringen. 2017 nahmen an den Veranstaltungen des „March for Science“ etwa 37.000 Menschen teil. Dieses Jahr finden in Köln und Münster Veranstaltungen statt, zu denen alle – ganz gleich ob Wissenschaftler_in oder nicht – eingeladen sind.

DFG – Umstellung auf Elektronische Antragstellung auch für Forschungsgroßgeräte

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2018/info_wissenschaft_18_10/

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wird zukünftig ihr elektronisches Portal „elan“ zur sicheren Datenübermittlung bei der Antragstellung auch für das Förderprogramm „Forschungsgroßgeräte“ bereitstellen. Das elan-Portal, das ebenso für Anträge in anderen Programmen der DFG genutzt wird, steht ab sofort für die Antragstellung zur Verfügung. Anträge, deren Ausarbeitung schon weit fortgeschritten ist, können in einer Übergangszeit bis zum 1. Oktober 2018 noch auf dem Postweg eingereicht werden.

DFG – 14 neue Schwerpunktprogramme für 2019

Link: http://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2018/pressemitteilung_nr_07/

Für das Jahr 2019 richtet die DFG 14 neue Schwerpunktprogramme ein. In Schwerpunktprogrammen werden wissenschaftliche Grundlagen besonders aktueller oder sich gerade bildender Forschungsgebiete alle Fachbereiche untersucht. Die Programme, die in der Regel in zwei Förderphasen für insgesamt sechs Jahre gefördert werden, zeichnen sich durch ein hohes Maß an Interdisziplinarität und den Einsatz innovativer Methoden aus. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und ein Gleichstellungskonzept sind weitere Voraussetzungen und zentrale Elemente für ein Schwerpunktprogramm. Die 14 neuen Schwerpunktprogramme sollen in der ersten Förderphase von drei Jahren mit insgesamt 80 Millionen Euro gefördert werden.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>